

Klimawandel im Wald

Regensburg. Das Thema Klimawandel wird viel diskutiert, jedoch von vielen Menschen auch verdrängt. Doch welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf unsere heimischen Wälder? Unter dem Titel „In 50 Jahren alles Palmen?“ lädt die KEB Regensburg am Sonntag, 7. Juli, ab 15 Uhr, zu einem Waldspaziergang zum Thema „Klimaveränderungen“ ein. Katrin Düser vom Walderlebniszentrum Sinzing betrachtet mit Interessierten mögliche Auswirkungen auf unsere bayerischen Wälder und Landschaften und geht den Fragen nach: Wie werden Bäume wohl auf die Klimabedingungen der Zukunft reagieren? Gibt es vielleicht auch positive Entwicklungen? Können wir Menschen, die wir den Wald und die landwirtschaftliche Fläche nutzen, uns bereits jetzt auf den Klimawandel einstellen? Treffpunkt ist der Eingang des Walderlebniszentrums. Anmeldung unter Telefon: 0941/5972231.

„Ich über mich“

Regensburg. „Ich über mich“ ist der Titel der diesjährigen Ausstellung der Akademie für Gestaltung Regensburg.

Seit Dezember letzten Jahres hat es sich eine Gruppe von Studenten zur Aufgabe gemacht, über sich selbst zu reflektieren und darüber bildnerisch zu erzählen. Die Ausstellung und ihre Werke beschäftigen sich mit Fragen wie „Was macht mich aus?“, „Wer bin ich?“, „Wieso bin ich, wie ich bin?“ und „Wo komme ich her?“.

Vom 26. Juni bis 2. Juli werden die entstandenen Werke in der Galerie „Konstantin B.“ Am Brixener Hof 11 ausgestellt. Die Vernissage findet am Mittwoch, 26. Juni, um 19 Uhr statt. Alle Interessierten sich dazu eingeladen.

Finanzamt geschlossen

Regensburg. Wegen einer Personalreduzierung ist das Finanzamt Regensburg am Dienstag, 2. Juli, von 9.30 Uhr bis 13 Uhr geschlossen. Auch telefonisch ist zu dieser Zeit kein Ansprechpartner erreichbar.

Macht gegen die Droge

Zoll informiert Berufsschüler über Prävention

Regensburg. Der zunehmende Anstieg von Drogenmissbrauch war Anlass für Oberstudiendirektor Anton Nanning, Schulleiter der Städtischen Berufsschule II in Regensburg, Kontakt mit Michael Lochner, dem Zollamtmann des Hauptzollamtes Regensburg aufzunehmen, um einen Vortrag zum Thema Drogenprävention zu vereinbaren.

„Wer informiert ist, kann sich und andere schützen“, so lautete der Einstieg der Referenten der Kontrolleinheit Verkehrswege Furth im Wald des Hauptzollamtes Regensburg in der Aula der Berufsschule.

Der besorgniserregende Anstieg des Drogenkonsums im Raum Regensburg ist einer der Gründe, weshalb Jugendliche über die Vielzahl von Drogen, deren Wirkungsweisen und Gefahren informiert werden sollten.

Rund 200 Schüler der 10. Klassen hörten interessiert den schüler-nahen Ausführungen der Zollbeamten Franz Sporer und Alois Schwägerl aus Furth im Wald zu. Schwerpunkte waren Drogenmissbrauch, Drogenschmuggel und Beschaffungskriminalität von Crystal Speed und Drogen, wie Marihuana, Heroin, Kokain und Alkohol.

Gerade die Modedroge Crystal Speed ist im Grenzgebiet um Furth



FRAKTIONSSITZUNG BEIM SENFMACHER. Regelmäßig stattet die CSU-Fraktion Regensburger Firmen und Betrieben einen Besuch ab, um sich hautnah über die Lage der Unternehmen zu informieren. Dieses Mal besuchten die CSU-Stadträte die Firma Händlmaier. Vor Ort wurden sie von Geschäftsführer Franz Wunderlich über die Geschichte und die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung des Hauses Händlmaier ins Bild gesetzt. Bei einer Werksführung durch Betriebsleiter Volker Eckert erfuhren die CSU-Politiker Wissenswertes über die Produktion des typisch Regensburgerischen Händlmaier Senfs sowie über andere Produkte des renommierten Familienunternehmens. CSU-Fraktionsvorsitzender Christian Schlegl würdigte ebenso wie Oberbürgermeister Hans Schaidinger die Firma Händlmaier als international erfolgreiches Unternehmen, das zum weltweiten kulinarischen Botschafter Regensburgs geworden sei. Die Gastfreundschaft des Hauses ermöglichte es der Fraktion zudem, ihre Fraktionssitzung im Tagungsraum der Firma durchzuführen.

Bibliothek zum Mitnehmen

Uni Bibliothek entwickelt EZB-App für Android

Regensburg. Die Universitätsbibliothek Regensburg hat zu ihrem Service EZB (Elektronische Zeitschriftenbibliothek) eine Android-App für Tablets und Smartphones entwickelt. Sie ermöglicht den mobilen Zugriff auf über 70000 Titel aus allen Fachgebieten.

Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek ist ein Service zur effektiven Nutzung wissenschaftlicher Volltextzeitschriften. Der Dienst wurde 1997 von der Universitätsbibliothek Regensburg entwickelt und erfährt laufende Fortschritte, was sich auch in der neuesten Weiterentwicklung als mobile App

zeigt. Inzwischen wird die Regensburger EZB als Nutzerservice in knapp 600 Bibliotheken beziehungsweise Forschungseinrichtungen in Deutschland und in aller Welt eingesetzt. Die circa 120 internationalen EZB-Partner, darunter auch die Library of Congress als weltweit größte Bibliothek, verteilen sich auf zehn Länder. Die EZB umfasst über 70000 Titel zu allen Fachgebieten, davon mehr als 11000 reine Online-Zeitschriften.

Etwas 40000 Fachzeitschriften sind im Volltext frei zugänglich. Die an der EZB beteiligten Einrichtungen bieten ihren Nutzern zusätzlich den Zugriff auf die Volltexte der von ihnen abonnierten E-Journals. Auch mit der neuen App kann man gezielt nach Zeitschriften, Lizenzen oder Links zum Zeitschriftenanbieter suchen.

Der stellvertretende Direktor der Universitätsbibliothek und Leiter des Sachgebiets IT-Dienste Dr. Al-

bert Schröder ist stolz auf sein Team: „Die Verwirklichung dieser App unterstützt die Kundenorientierung und unterstreicht den Servicegedanken der Universitätsbibliothek Regensburg. Sie ist ein wichtiger Schritt, um unsere Bibliothek für die digitale Zukunft zu wappnen.“

Die mobile Anwendung ist optisch für Smartphone- und Tablet-Bildschirme angepasst und bietet eine leichte Bedienbarkeit. Darüber hinaus wird ein geringer Datentransfer benötigt, was Nutzern mit begrenztem Datenvolumen beim mobilen Internet entgegenkommt.

Die EZB Mobile App der Universitätsbibliothek Regensburg steht ab sofort kostenlos zum Download im Google Play Store bereit: www.play.google.com/store/apps/details?id=de.unibib.regensburg.ezbx3e. Den Service der EZB gibt es auch jederzeit online unter: www.ezb.uni-regensburg.de.

Alles geregelt?

Regensburg. Am Dienstag, 2. Juli, findet im Hörsaal H15 im Hörsaalgebäude Recht und Wirtschaft der Universität Regensburg von 17 Uhr bis 17.45 Uhr die erste Sitzung der diesjährigen „Universität für Kinder“ statt. „Alles geregelt? Regelungstechnik mit Lego-Robotern“ lautet der Titel des Vortrags von Professor Dr. Birgit Rösel von der Fakultät Elektro- und Informationstechnik der Hochschule Regensburg.

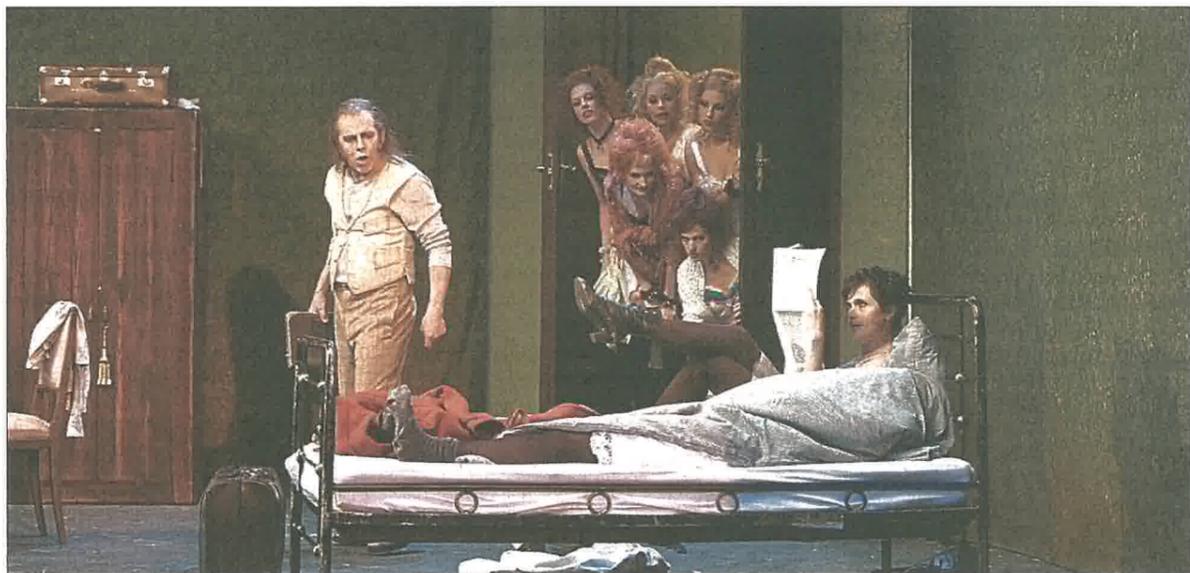
Im ersten Vortrag der Universität für Kinder 2013 wird die Notwendigkeit einer Beschäftigung mit der Regelungstechnik anhand eines praktischen Anwendungsbeispiels diskutiert. Als aktuelles Beispiel dient hier die Reparatur eines gebrochenen Hochwasserschutzdeiches durch einen fahrerlosen Roboter. Dazu wird zunächst die Aufgabe des Roboters – entlang einer Linie bis zur Bruchstelle zu fahren und dort Füllmaterial einzuwerfen – erläutert.

Anschließend wird der Roboter vorgestellt und mit den Zuhörern diskutiert, was der Roboter alles für diese Aufgabe können muss und wie er die Aufgabe bewältigen kann. Die Lösungen werden dann am Modell eines Deiches praktisch erprobt. Zusammenfassend wird mit den Kindern erarbeitet, was man „in echt“ alles wissen und können muss, um ein automatisches Fahrzeug Realität werden zu lassen. Der Vortrag wird von der ersten Professorin an der Fakultät Elektro- und Informationstechnik der Hochschule Regensburg gehalten, die tatkräftig von Mitgliedern des LegoLeague Teams „TechnoMädels“ unterstützt wird.

Die von Infineon geförderte „Universität für Kinder“ richtet sich an Jungstudierende zwischen acht und 13 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht nötig; der Eintritt ist frei. Kostenlose Parkplätze stehen an der Universität Regensburg zur Verfügung.

Missglückter Diebstahl

Regensburg. In der Nacht zum vergangenen Donnerstag versuchte ein bislang unbekannter Täter einen grauen Audi A4 zu entwenden. Das Fahrzeug war in einer offenen Garage in der Gutenbergstraße geparkt. Als der Besitzer am Donnerstagvormittag losfahren wollte, stellte er fest, dass sein Fahrzeug geöffnet und am Zündschloss manipuliert worden war. Es fehlte ein zweistelliger Geldbetrag. Die Kriminalpolizei Regensburg bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 0941/5062888.



Die Spitzeder

Regensburg. (thom) Als Schauspielerin mittelmäßig begabt, kannte sich Adel Spitzeder in Geldsachen bestens aus. Die für die Mitte des 19. Jahrhunderts außergewöhnlich emanzipierte Frau brachte mit

des Schriftstellers Martin Sperr auf die Freilichtbühne im Thon-Dittmer-Palais gebracht. Michael Bleiziffer inszenierte „Die Spitzeder“ als locker-frivoles Sittengemälde mit Parallelen zu den oft zweifel-

antwortlich, die stimmungsvolle Bühne und die Kostüme im Stil der Gründerzeit schufen Dorit Lievenbrück und Uschi Haug. Weitere Vorstellungen sind für den 3., 4., 5., 7. und 10. Juli sowie 6., 8. und 11. Sep-